

Frankfurt a/M., den 2. März 1895. Johannes Alt. Der Alleininhaber Friedrich Gottlob Johannes Alt ist durch Tod ausgeschieden. Das Geschäft ist auf seine Witwe Johanna Alt, geb. Mattenhoff, übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma fortführt. Die ihr erteilt gewesene Procura ist erloschen. Dem Friedrich Carl August Alt ist Procura erteilt.

Hamburg, den 25. Februar 1895. Carl Griefe. Der Mitinhaber Dugo Winter ist aus dem Geschäft ausgetreten und wird dasselbe von dem bisherigen Teilhaber Carl Hinrich Griefe, als alleinigem Inhaber, unter unveränderter Firma fortgesetzt.

Leipzig, den 21. Februar 1895. Friedrich Jansa. Inhaber der Firma ist Friedrich Gustav Jansa.

— den 22. Februar 1895. Robert Galeker. Das Geschäft ist auf Marie Emilie, verw. Galeker, geb. Lauckner, übergegangen.

— den 27. Februar 1895. Geschäftsstelle des Neuen Adreßbuches der Stadt Leipzig, Schumann & Co. Die Firma ist erloschen.

Markneukirchen, den 21. Februar 1895. Carl Beda. Inhaber der Firma ist Carl Eduard Paul Beda in Aue.

Mühlhausen i. Gf., den 27. Februar 1895. J. Meyer-Bacherout zu Thann. Die Firma ist erloschen.

Thorn, den 23. Februar 1895. Ernst Lambeck. Inhaber Georg Walter Lambeck und Rudolf Max Lambeck. Die Gesellschaft ist erloschen.

— — Ernst Lambeck Verlag. Inhaber der Firma ist Georg Walter Lambeck.

— — Ernst Lambeck Rathsbuchdruckerei und Verlag der Thorner-Zeitung. Inhaber der Firma ist Rudolph Max Lambeck.

Kommissionswechsel

vom 16. Februar bis 7. März 1895.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Adermann & Lesser in Dresden: früher Wilhelm Dietrich, jetzt Emil Grude.

Doh & Heidegger in Hamburg: früher Gebr. Hug & Co., jetzt ohne Vertretung.

Richard Heinrich in Berlin: früher Fr. Foerster, jetzt Carl Fr. Fleischer.

G. Sommer's Buchh. (H. Schirdewahn) in Schmiedeberg: früher R. F. Koehler, jetzt Richard Richter.

Heinrich Staadt's Buchh. (Ludwig Remnich) in Kassel a/Nh.: früher Carl Fr. Fleischer, jetzt D. Haessel's Komm.-Gesch.

Gebr. Staadt in Frankfurt a/M.: früher G. F. Steinacker, jetzt G. F. Tiefenbach.

[11444] Verlag von **Könyves Kálmán** in Budapest.

Die in meinem Verlage erschienenen:

Ausgewählten Schriften von Dr. Adolf Silberstein-Oetvös. 4 Bde. Brosch. 17 M.; geb. 23 M. 50 S

liefert zu den Originalpreisen (25% Rechnung und bar)

A. G. Liebeskind in Leipzig.

[32] **Carl Aldenhoven,**
Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor
in Berlin W., Dennewitzstr. 32
empfiehlt sich zur

Vermittlung von An- u. Verkäufen
ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke
sowie Teilhaberschaften.

Meine Vermittlung gewährt
den Vorteil, dass dieselbe auf der
Basis persönlich von mir vorge-
nommener gewissenhafter Prüfung
der Geschäftsbücher erfolgt.

[9828] Von Sonnabend den 2. März d. J. ab befinden sich meine Geschäftsräume im Koehler'schen Hause

Seeburgstraße 44 I.

Leipzig.

Georg Wigand.

Verkaufsanträge.

[11525] Das Verlagsrecht von zwei vorzüglichen

Geschenkwerken

erster Schriftstellerinnen (3 und 6 M. ord.) beabsichtigt eine Verlagshandlung, da nicht mehr in die Richtung passend, unter günstigen Zahlungsbedinggn. zu verkaufen. Objekt ca. 2600 M. Vorräte gering. Angebote unter # 11525 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[11557] Alte Berliner Buchhandlung für 9000 M. bei 4000 M. Reingewinn zu verkaufen. Angebote unter # 11557 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[11558] Sofort zu verkaufen ist in einer grossen Industriestadt e. flott. Antiquariat mit ca. 25 000 Bdn. u. gröss. Lager modernes Antiquariat, fester Lagerwert ca. 15 000 M., Reing. ca. 5000 M., Extra-Einnahm. zugesichert. Verkauf nur gegen bar für 12000 M. bei genüg. Sicherheit mit günstiger Anzahlg. Für einen jungen Anfänger vorzügliches Angebot. Angebote unt. strengst. Diskretion unt. Ziffer V. Z. # 11558 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[8035] Wegen Todesfalles ist in einer grossen, schön gelegenen preuss. Regierungshauptstadt mit bedeutender Garnison eine angesehene Buch- und Kunsthandlung mit guter, wohlhabender Kundschaft, zahlreichen fortlaufenden Lieferungen an Behörden, Schulen etc. und umfangreichen Kontinuationen schnellmöglichst nur für den Nettolagerwert von 12000 M. zu verkaufen. Mit dem Geschäft ist ein grosser einträglicher Journalzirkel, sowie eine gutbenutzte, bis auf die Neuzeit ergänzte Leihbibliothek verbunden. Letztjähriger Umsatz des Geschäfts ca. 17 000 M.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[11138] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Reihe technischer Vorlagehefte; dieselben sind in Schulen gut eingeführt u. sind für 8400 M. preiswert zu erwerben.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[10691] Vorzügliche Grundlage f. einen Verlag volkstümlicher wissenschaftlicher Richtung.

Ein junger Verlag dieser Richtung ist Verhältnisse halber für einen ganz niedrigen Preis zu verkaufen. Näheres unter A. B. # 10691 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[9609] In einer Stadt Bayerns, Sitz vieler Behörden, Lehranstalten und Garnison, ist eine gut eingeführte Buch- und Musikalienhandlung (auch Verlag), Schreibmaterialien und Antiquariat, mit oder ohne Haus unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig und einem Katholiken besonders zu empfehlen. Näheres durch

Franz Wagner in Leipzig.

[10278] Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfanges, zeitiger Inventar-Wert ca. 50 000 M., ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen wohlfeil sofort zu verkaufen. Ernst gemeinte Anerbietungen unter Ziffer A # 10278 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[10976] **Sortiments-Verkauf.**

In einer grossen Stadt Bayerns ist wegen Vergrößerung der Verlags-Abteilung ein altes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment (mit gr. Journal-Lesezirkel) sofort oder später preiswert zu verkaufen. Angebote von Selbstreflektanten sind zu adressieren an **Robert Hoffmann** in Leipzig.

[10645] Der Verlag eines sehr angesehenen Fachblattes (40. Jahrg.) ist durch Zufall unter selten günstigen Bedingungen zu vergeben. Der Besitzer bleibt auf Wunsch ev. mit dem größten Teil des Kaufpreises daran beteiligt. Zur Uebernahme und Weiterführung gehört nur ein geringes Betriebskapital. Angeb. unt. H. S. # 10645 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[10528] In einer Stadt von etwas über 20 000 Einwohnern mit hohen Behörden (z. B. Regierung) u. höh. Schulen ist eine seit 60 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung bei sehr günstigen Konkurrenzverhältnissen für nur ca. 6000 M. zu verkaufen.
Leipzig. **Richard Richter.**

[11069] Gute Berl. Buchhdlg. im Schulhause in bester Lage m. treuer fest. Kundschaft, vorj. Umsatz 20 000 M., ist für 12 500 M. sofort zu erwerben (Inventarwert). Gef. Angebote u. O. W. H. d. d. Annoncen-Expedition Berlin, Lindenstr. 103 erbeten.

Kaufgesuche.

[11513] Ich bin beauftragt eine grössere solide und rentable Buchhandlung (Sortiment und Verlag) in einer Universitätsstadt zu kaufen.

Grössere Barmittel stehen zur Verfügung. Gef. Angebote, für die ich Diskretion zusichere, bitte ich an „F. A. Brockhaus Selbst.“ zu richten.

Leipzig, 7. März 1895.

F. A. Brockhaus.

[10621] Gesucht eine gute Leihbibliothek. Angebote direkt.

Hamburg. **Henschel & Müller.**

Fertige Bücher.

Lassen Sie nicht auf Lager fehlen:
Stutzenbacher, Das Diner
ein gastronomisches Prachtwerk
f. d. Hausfrau u. d. Fachmann, 2. Aufl.
prachtb. geb. 4 M., bar 33/10 u. 11/10
Verlag Rudolf Mosse,
Berlin SW.

[7954] Beliebtes Geschenk

u. starke Auflage.